

Rep. *Hatikwah*

AKTEN
der Universität Leipzig
betreffend:

Verbindung jüdischer Studenten (V. F. S.)
Hatikwah Leipzig
im Karsell jüdischer Verbindungen (K. F. V.).

Rep. II. Kap. xvi. Litt. Z. Sect. III. Nr. 4. Bd. -

Band 1

Ergangen

1919.

Rep. _____

Hatikwah.

Auszug der Akte des Leipziger Universitätsarchivs über die jüdische Studentenverbindung „Hatikwah“

| UAL

Dubnow

S. Dubnow
Institut

Die von Ihnen begehrten Recherchen waren bereits
mit der im Pf. 1.8 eingetragenen Anfrage
ausgeführt.

Knigges, den 26. Februar 1930.

des Rektoratssekretärs



EWA

Dr. VD a. 10. Mai 1933 A:12⁶²¹
Seu. 2196/33 | befreit Sie von
der Abreise des Lexo-Bereis?

L.

28-29

Die Verbindung „Hatiwah“ hatte sich am Schluss des S.S. 1926 wegen Mangels an Mitgliedern aufgelöst. Sie hat am 1. November 1929 wiederum um Genehmigung der Satzungen nachgeschaut und dabei auch die Namen der Mitglieder aufgeführt. In den späteren Semestern wurden trotz Aufforderung Mitgliederlisten nicht eingereicht. Von den ehemaligen Mitgliedern ist noch ein stud.med. Bernhard Katz, wohnhaft in Leipzig C.1, König Johann Str. 13 II, hier immatrikuliert. Nach telefonischer Rücksprache ist er der derzeitige Vorsitzende der Verbindung. Nach seiner Aussage besteht die Verbindung noch. Die Auflösung soll bevorstehen. Näheres konnte ich nicht erfahren und habe ihn daher für Freitag, den 4. August 1933, vorm. 10 Uhr geladen. Herr stud.med. Bernhard Katz besitzt Telefonanschluss (Nr. 10479).

Nachrichtlich

Leipzig, den 3. August 1933.

Mitt.

Aus 4. 8. 33 offiziell. R. Rekt und. 1932.
Endgültig vom 2. 8. 1933. Dr. Rekt und.
Vor. 1. 8. 33. Dr. Rekt und. 1932. 4.
Rekt und. 1. 8. 33. Dr. Rekt und. 1932.
Vor. 1. 8. 33. Dr. Rekt und. 1932.

Die vorliegenden Präzessionen waren präzise und
wurden mit den in Abb. 2 u. 8 angegebenen Änderungen
geprüft. Insbesondere die von mir vorgenommenen
Abweichungen sind auf die Abweichungen der
dortigen Präzessionen zurückzuführen.

Krueppel, den 26. Februar 1950.

von Max von Kienitz



F.M.

Dr. VD o. 16. März 1953 (Art: 126/2a -

ca. 2192/1953) befreundet für ein
der Akten der "Leipzig-Berichte".

J.

Die vorliegenden Präzessionen wurden präzise und
wurden mit den in Abb. 2 u. 8 angegebenen Änderungen
geprüft. Insbesondere die von mir vorgenommenen
Abweichungen sind auf die Abweichungen der
dortigen Präzessionen zurückzuführen.

Max von Kienitz

Leipzig, den 5. August 1953
Lösen uns hier ein. Aufholung abgeschafft.
Es wurde befürchtet, dass die nach Körp.
Vorst. politik geprägten neuen Fixpunkte
Abweichungen geben. Die Reaktionen sind so klein,
wie erwartet. Vorgerichtet auf die Abweichungen
und auf Bernhard Kienitz.

Dubnow

S. Dubnow
Institut